

Ein guter Start ins Berufsleben

mit einer qualifizierten Ausbildung



LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS





Liebe Schülerinnen und Schüler

Eine Ausbildung beginnen und später eine berufliche Zukunft haben – im Landratsamt?

Wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, scheinen Sie sich für uns zu interessieren. Das freut mich, denn wir sind als Kreisverwaltung breit aufgestellt und bieten den Bürgerinnen und Bürgern, wie auch unseren Städten und Gemeinden, viele wichtige Dienstleistungen an. Bei allen unseren Aufgaben steht immer der Mensch im Mittelpunkt.

Dafür brauchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die menschlich und fachlich gut qualifiziert sind. Deshalb hat die Ausbildung von Nachwuchskräften für uns einen sehr hohen Stellenwert.

Wir suchen junge Leute, die motiviert und bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen. Neben dem nötigen Fachwissen ist vor allem die soziale und methodische Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zentraler Bedeutung.

Diese Schlüsselqualifikationen lernen Sie in unserem Haus von Anfang an. Schließlich haben wir es im Landratsamt mit vielen unterschiedlichen Kunden zu tun – beispielsweise bei der Zulassung eines Kraftfahrzeugs, bei Anträgen auf soziale Leistungen, beim Öffentlichen Personennahverkehr, bei der Abfallwirtschaft, in Straßenmeistereien oder im Naturschutz – um nur einige Beispiele zu nennen.

In dieser Broschüre finden Sie – in aller Kürze – die wichtigsten Informationen über das Landratsamt und die einzelnen Ausbildungsberufe.

Vielleicht liegt ja der Beginn Ihrer beruflichen Zukunft bei uns im Landratsamt. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße
Ihr

Heiner Scheffold
Landrat

Der Landkreis und das Landratsamt

Alb-Donau-Kreis

- Ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen für ca. 196.000 Landkreiseinwohner
- Einer von 35 Landkreisen in Baden-Württemberg
- 55 kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Derzeit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 50 Auszubildende

Zwei Funktionen:

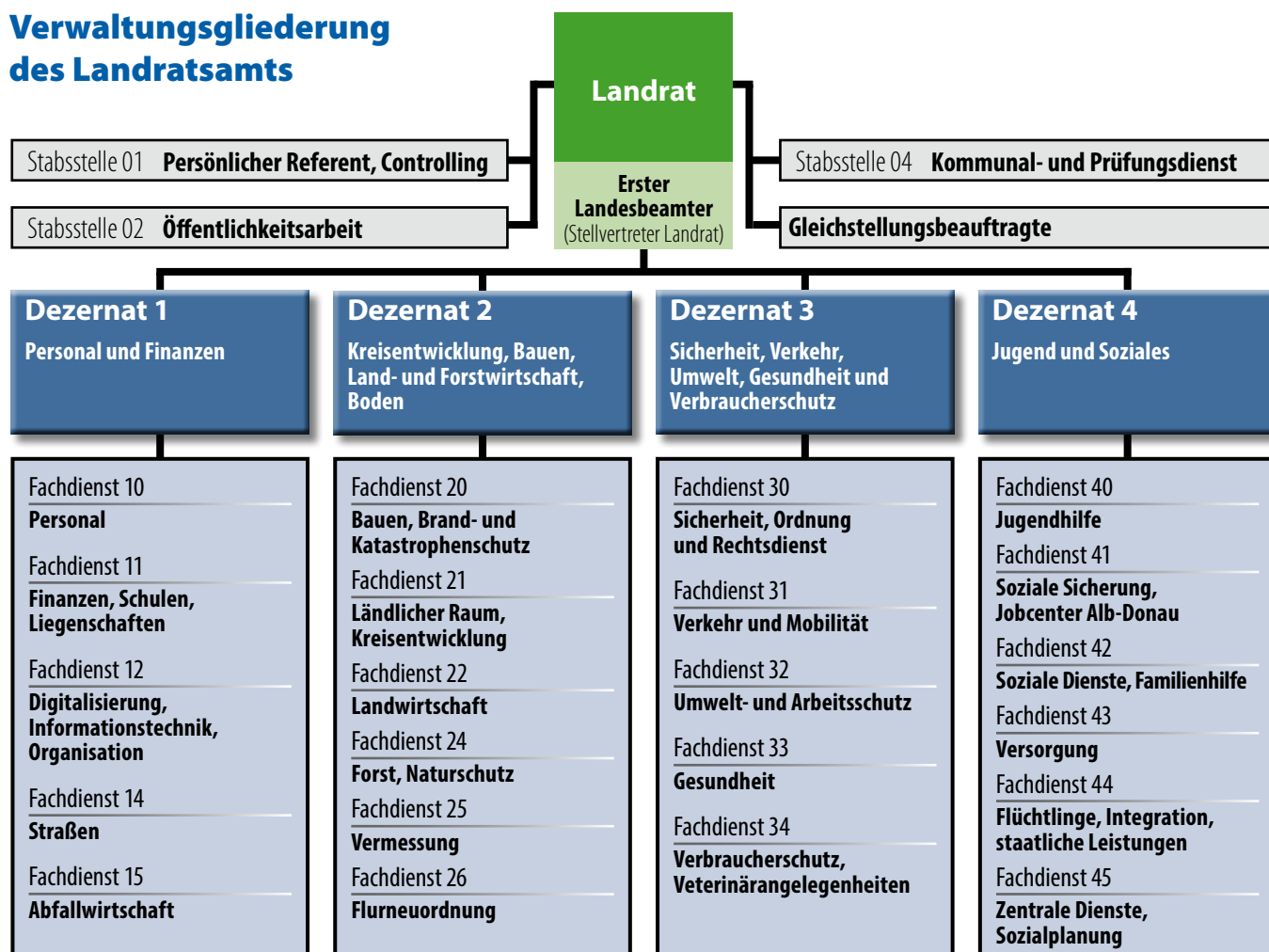
- Landratsamt als Kreisbehörde, z. B. die Bereiche Sozialwesen oder Abfallwirtschaft
- Landratsamt als Staatsbehörde, z. B. Baugenehmigungsbehörde oder Straßenbauverwaltung

Zwei

Verwaltungsorgane:

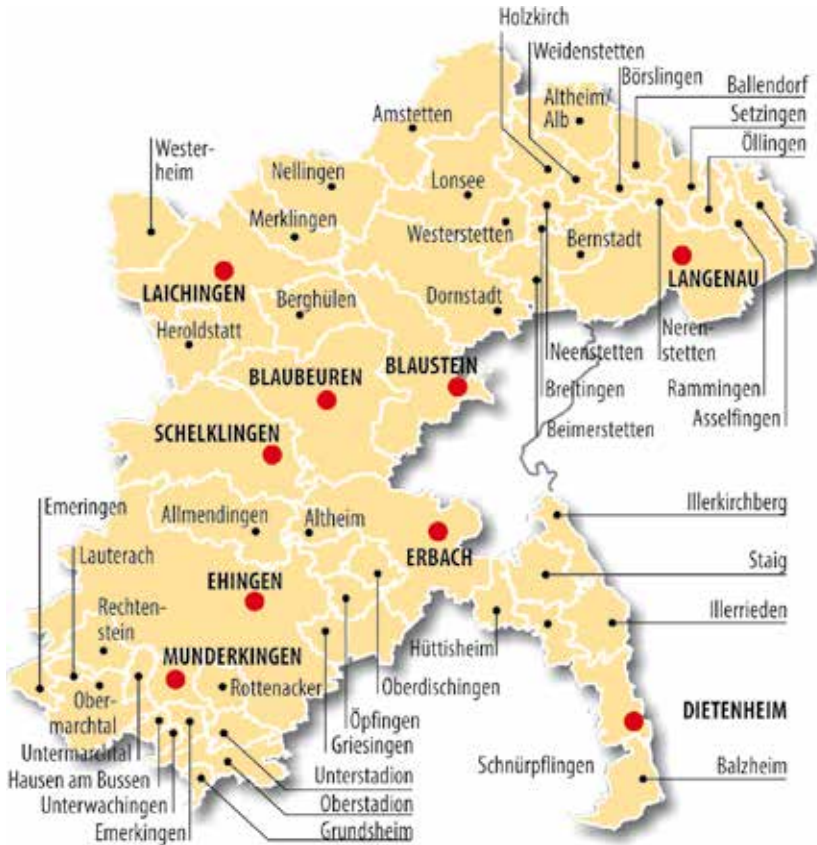
- Kreistag und
- Landrat

Verwaltungsgliederung des Landratsamts



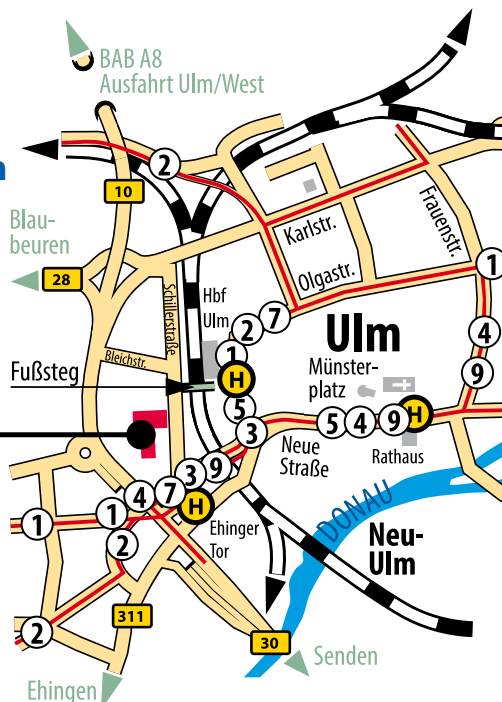
... um Ulm herum

Der Alb-Donau-Kreis im Überblick



So kommen Sie in Ulm zum Landratsamt

Landratsamt
Alb-Donau-Kreis
»Haus des Landkreises«
Schillerstraße 30



Wissenswertes am Rande

Durch die **zentrale Lage** des Landratsamtes bestehen sehr gute Verkehrsanbindungen. Der Bahnhof ist etwa sieben Gehminuten entfernt.

Arbeitszeiten

Bei uns gibt es eine flexible Arbeitszeitregelung, die einem modernen Dienstleistungsunternehmen gerecht wird und dabei auch die persönlichen Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Rahmenarbeitszeit:
Montags bis samstags
von 6:30 Uhr – 20:00 Uhr

Servicezeit:
Die einzelnen Fachdienste legen die Servicezeiten individuell fest.

Mittagspause:
Variabel zwischen 30 Minuten
und 120 Minuten in der Zeit
von 11:00 Uhr – 15:00 Uhr.

Beschäftigte arbeiten
wöchentlich 39 Stunden
und Beamte 41 Stunden.

Sonstige Leistungen

Zuschuss für ein warmes Mittagessen je Tag; Vermögenswirksame Leistungen in Höhe von monatlich 13,29 Euro und Zuschuss bis zu 44,00 Euro/Monat zum DING-Jahresabonnement (plus 10 Prozent von DING); Betriebssport (wöchentlich); Betriebsausflug und Sommerfest (jeweils einmal jährlich).

Ausbildung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Ein individueller Ausbildungsplan legt fest, in welchen Fachdiensten unsere Auszubildende im Landratsamt ausgebildet werden.

Auszubildende in den Berufen Straßenwärter, Fachinformatiker, Bachelor of Arts - Digitales Management, Bachelor of Arts - Soziale Arbeit und Vermessungstechniker werden direkt vor Ort ausgebildet, um von Beginn an die typischen Aufgabenfelder kennen zu lernen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die einzelnen Berufsbilder.

Wenn Sie an einem unserer Ausbildungsberufe interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bei der folgende Unterlagen nicht fehlen sollten:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Passbild
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **15. September** – für den Ausbildungsbeginn im Folgejahr – an das

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Personal
Postfach 28 20
89018 Ulm

Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie Fragen haben oder ein Praktikum in den verschiedenen Ausbildungsberufen – auch in anderen Berufen – ableisten möchten.

Ihre Ansprechpartnerinnen für den Bereich Ausbildung:

- Jenny Knape
0731 185-1213
jenny.knape@alb-donau-kreis.de
- Daniela Gregor
0731 185-1499
daniela.gregor@alb-donau-kreis.de

Ansprechpartnerin zum Thema Praktikum:

- Sie wollen ein Praktikum in den verschiedenen Ausbildungsberufen ableisten?
- Marion Strohm
0731 185-1209
praktikanten@alb-donau-kreis.de



**Gerne können Sie sich
online bewerben unter:**



www.alb-donau-kreis.de/landratsamt/stellen.php

Kurzübersicht unserer Ausbildungsberufe (m/w/d)

Ausbildungsberuf	Ausbildungsdauer	Schulabschluss
	3 Jahre	Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss
	3 Jahre	Mittlere Reife
	2,5 oder 3 Jahre	
	3 Jahre	
	3 Jahre	Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
	3,5 Jahre	Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
	3 Jahre	Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife in Verbindung mit einem Studierfähigkeitstest
	3 Jahre	Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife in Verbindung mit einem Studierfähigkeitstest

Kurze Infofilme zu den einzelnen Ausbildungsberufen – von den Auszubildenden selbst gedreht – finden Sie unter www.alb-donau-kreis.de/landratsamt/ausbildung.php



(Dort weiter unter dem jeweiligen Beruf)

Straßenwärter

Der Beruf für Leute, die gern im Freien arbeiten und körperliche Anstrengung nicht scheuen.



Voraussetzung:

- Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Handwerkliches sowie technisches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit
- Führerscheintauglichkeit für Klasse CE

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- Ende des 2. Ausbildungsjahres: Zwischenprüfung
- Praktische und schriftliche Abschlussprüfung



Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet in einer unserer Straßenmeistereien statt. Dort wird die vielseitige Tätigkeitspalette eines Straßenwärters vermittelt: Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsstellen,- Unfallstellen, sonstige Verkehrssicherung, Auswählen, Prüfen und Lagern von Baumaterialien, Durchführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen, Anlegen und Pflegen von Grünflächen, Anbringen und Instandhalten von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Durchführen des Winterdienstes, Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen, Führen und Warten von Fahrzeugen. Für die Ausbildung ist der Erwerb der Führerscheinklassen B und CE erforderlich. Die zusätzlichen Kosten für die Klasse CE übernimmt das Landratsamt.
- Die **theoretische Ausbildung** findet an der gewerblichen Schule in **Nagold** sowie im Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold in Form von Blockunterricht statt. Es werden technische Mathematik, Fachzeichnen auch Kenntnisse in der Baustoff- und Arbeitskunde vermittelt.

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Bauliche Unterhaltung, Reinigung und Grünpflege der Straßen und Straßenanlagen
- Winterdienst
- Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung
- Streckenwartung und -überwachung

Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Auskünfte

erhalten Sie auch unter:
www.sbv.bwl.de und
www.strassenwaerter.de
www.gsn.cw.bw.schule.de

Vermessungs- techniker

Der Beruf für „wetterfeste“
Leute, die gern Draußen und
Dinnen arbeiten.



Voraussetzung:

- Mittlere Reife
- Mathematisch-technisches Verständnis
- Zeichnerisches Geschick

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- Anfang des 2. Ausbildungsjahres: Zwischenprüfung
- Praktische und schriftliche Abschlussprüfung
- Bei Bedarf: mündliche Abschlussprüfung

Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet in unserem Fachdienst Vermessung in Ulm oder in unserem Fachdienst Flurneueordnung in Ehingen (siehe Hinweis unten) statt. Dort lernen Sie die Erledigung von verschiedenen Messaufträgen nach neuesten Verfahren (bis hin zur Nutzung von Satelliten) mit modernen Messgeräten kennen. Sie werden mit der Weiterverarbeitung der Messergebnisse an graphischen Arbeitsplätzen vertraut gemacht, zeichnen, kartieren und sind Ansprechpartner für Kunden.
- Die **theoretische Ausbildung** findet in Form von Blockunterricht an der Gewerblichen Berufsschule in **Stuttgart** statt.

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Erledigung von Vermessungsaufträgen (Bauplatzvermessung, Grenzbestimmung, Straßenmessung)
- Erteilung von Auskünften über Flurstücke, Abgabe von Plänen, Daten, Fortführung der technischen Unterlagen
- Vermessungstechnische Arbeiten im Rahmen von Flurneueordnungsprojekten (Geländeaufnahme, Bauabsteckung, Festlegung neuer Grenzen)



Ausbildung am Standort Ehingen:

- Auch in unserem Fachdienst Flurneueordnung in Ehingen ist die praktische Ausbildung zum Vermessungstechniker möglich.
- Einstellungsbehörde ist dort das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL).

■ **Mittlere Reife**

Auskünfte

erhalten Sie auch unter:
www.lgl-bw.de
www.steinbeisschule-stuttgart.de

Verwaltungs- fachangestellter

Der Beruf für Leute mit Spaß am Umgang mit Gesetzen und Verwaltungstätigkeiten.



Voraussetzung:

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsabschluss
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Dauer:

- 3 Jahre
- 2,5 Jahre.
Die Ausbildung kann bei bestimmten Voraussetzungen von 3 Jahren um ein halbes Jahr verkürzt werden

Prüfungen:

- Im 2. Ausbildungsjahr: Zwischenprüfung
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung



Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet in den verschiedenen Fachdiensten statt. Sie erhalten Kenntnisse im Umgang von Rechtsanwendungen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, bearbeiten Vorgänge unter Einsatz von EDV, kooperieren mit internen und externen Stellen und lernen Verwaltungsaufgaben mit direktem Kontakt zum Kunden kennen.
- Die **theoretische Ausbildung** erfolgt an der Berufsschule in **Ravensburg** in Form von Blockunterricht. Dort werden neben Deutsch und Gemeinschaftskunde unter anderem auch Kenntnisse in allgemeiner Wirtschaftslehre, Finanzwesen und Datenverarbeitung vermittelt.

Im letzten Ausbildungshalbjahr besuchen Sie als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung einen 3-monatigen Lehrgang an der Verwaltungsschule **Heidenheim, Stuttgart** oder **Karlsruhe**.

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Umgang mit Kunden
- Weitgehende selbständige und eigenverantwortliche Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sachbearbeitung
- Verschiedene Sekretariatsaufgaben

■ **Mittlere Reife**

Auskünfte

erhalten Sie auch unter:
www.humpis-schule.de

Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration



Der Beruf für Leute, die sich sowohl für das Lösen von Systemproblemen, als auch für das Umsetzen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie Computer, Medien- und Datenverarbeitung interessieren.

Voraussetzung:

- Mittlere Reife
- Mathematisch-technisches Verständnis
- Interesse an Software, Hardware
- Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit selbstständig zu arbeiten

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- An Stelle der Zwischen- und Abschlussprüfung ist eine gestreckte Abschlussprüfung (Teil 1 und Teil 2) vorgesehen.

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro

Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet in unserem Fachdienst Digitalisierung, Informationstechnik, Organisation statt.
- Zu den Aufgaben gehören:
 - Vernetzung von Hardware und Software
 - Funktionen des Netzwerks erweitern und an veränderte Voraussetzungen anpassen
 - Anwendungs- und Systemprobleme lösen (Fehlerquellen herausfinden, beheben)
 - Benutzer schulen, bei Bedienung von Geräten/ Programmen beraten

- Die **theoretische Ausbildung** findet als Blockunterricht an der **Robert-Bosch-Schule in Ulm** statt.

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Planen, installieren und betreiben bzw. verwalten von IT-Systemen
- Dienstleister im eigenen Haus
- Beratung bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten
- Aufbau von Systemen sowie Inbetriebnahme
- Wartung und Pflege der Systeme
- Eingrenzung von Ursachen bei Störungen sowie Behebung der Fehlfunktion

■ **Mittlere Reife**

Auskünfte

erhalten Sie auch unter:
www.ulm.ihk24.de

Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement

(gehobene Beamtenlaufbahn)

Der Beruf für Leute, die sich sowohl für IT als auch für die öffentliche Verwaltung interessieren und die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sowohl strategisch als auch operativ vorantreiben wollen.



Voraussetzungen:

- Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- erfolgreich bestandener „Studierfähigkeitstest DVM“ an einer der Hochschulen Kehl oder Ludwigsburg
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU, gesundheitliche Eignung)

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Verwaltung
- Technische Dimensionen der Digitalisierung
- Verwaltungsmanagement
- Digital Leadership

Ablauf:

- Vermittlung der theoretischen Ausbildungsinhalte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg
- Praxisphasen in Verbindung mit Fallstudien
- Erstellung der Bachelorarbeit
- Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf ab Studienbeginn
- Praxisphasen zu Beginn der Semester

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- Studienbegleitende und abschließende Klausuren, Referate mit Hausarbeiten und mündliche Prüfungen
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

Vergütung:

- Während der gesamten Ausbildung monatlich 1.348,78 Euro

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- In gehobenen/führenden Positionen in unterschiedlichen Berufsfeldern des öffentlichen Dienstes die digitale Transformation in kommunalen und staatlichen Verwaltungen vorantreiben
- Tätigkeit in diversen Bereichen der öffentlichen Verwaltung

Bewerbungsverfahren:

(ausschließlich online)

- Bewerbung bis spätestens 15. Juli (im Jahr des Studienbeginns) online auf der Homepage der Hochschulen für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg oder Kehl.

■ **Fachhochschulreife oder Abitur**

Auskünfte

erhalten Sie auch bei den Fachhochschulen unter:
www.hs-kehl.de oder
www.hs-ludwigsburg.de

Bachelor of Arts – Public Management

(gehobene Beamtenlaufbahn)

Der Beruf für Leute, die sich auf einer großen Bandbreite für Recht und Führungsaufgaben interessieren.



Voraussetzungen:

- Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Erfolgreich bestandener „Studierfähigkeitstest BPM“ an einer der Hochschulen Ludwigsburg oder Kehl
- Zusage einer Ausbildungsstelle (Bewerbung über Hochschulen, siehe unten)
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU, gesundheitliche Eignung)

Dauer:

- 3,5 Jahre

Prüfungen:

- Studienbegleitende und abschließende Klausuren, Referate mit Hausarbeiten und mündliche Prüfungen
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

Vergütung:

- Während der gesamten Ausbildung monatlich 1.348,78 Euro

Inhalte:

- Neue Anforderungen an die Verwaltung und ein anderes Verständnis im Umgang mit dem Kunden haben dazu beigetragen, dass Beamte moderne Dienstleister im Interesse des Gemeinwohls geworden sind. Sie werden mit den völlig neuen Aufgabenfeldern, die in der Verwaltung entstanden sind in Verbindung mit Leistung und Service, vertraut gemacht, setzen dazu moderne Kommunikationstechniken ein, erhalten vielfältige Kenntnisse auf allen Rechtsgebieten und lernen Führungsaufgaben kennen.

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben bei kommunalen und staatlichen Verwaltungen im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Einsatz im Bereich der Sachbearbeitung und in Führungspositionen

Ablauf:

- 6-monatiges Einführungspraktikum als Verwaltungspraktikant/in. Ausbildung mit mindestens zwei verschiedenen Sachbereichen und Besuch eines 4-wöchigen Einführungslehrgangs an der Verwaltungsschule.
- 3 Semester Theorie an einer Hochschule für öffentliche Verwaltung in **Ludwigsburg** oder in **Kehl**.
- 2 Semester Fachpraxis in den Ausbildungsstellen und Schreiben der Bachelorarbeit.
- 1 Semester Vertiefungsstudium an der Fachhochschule.

Bewerbungsverfahren:

(ausschließlich online)

- Bewerbung bis spätestens 15. Juli (im Jahr des Studienbeginns) online auf der Homepage der Hochschulen für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg oder Kehl.

■ **Fachhochschulreife oder Abitur**

Auskünfte

erhalten Sie auch bei den Fachhochschulen unter:
www.hs-kehl.de oder
www.hs-ludwigsburg.de

Bachelor of Arts – Soziale Arbeit

Studienrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe

Der Beruf für Leute, die gerne anderen Menschen helfen und beraten.



Voraussetzungen:

- Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife i.V.m. einem Eignungstest bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- Studienbegleitende und abschließende Klausuren, Referate mit Hausarbeiten und mündliche Prüfungen
- Bachelorarbeit mit Kolloquium



Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet im Dezernat Jugend und Soziales statt. Sie erhalten Kenntnisse bei der Arbeit an sozialen Brennpunkten dieser Gesellschaft, werden mit den Ursachen sozialer Probleme vertraut gemacht und lernen das Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für einzelne Menschen, Behörden und Organisationen. Sie unterstützen, beraten und betreuen Menschen überall dort, wo diese sozial eingeschränkt sind und ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können (z. B. Strafvollzug, körperliche oder geistige Behinderung, Suchtproblemen, Schulden oder Arbeitslosigkeit).
- Das **Studium** findet an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in **Heidenheim** statt.
- Theorie und Praxis im 3-monatigen Wechsel.

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Soziale Dienste in der Verwaltung
- Schulsozialarbeit
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder älteren Menschen
- Arbeit mit Suchtkranken
- Jugendgerichtshilfe

**Abitur oder
fachgebundene
Hochschulreife**

Auskünfte

erhalten Sie auch bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim unter:
www.dhbw-heidenheim.de

Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen

Der Beruf für Leute,
die Neues schaffen wollen.

Voraussetzungen:

- Abitur, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife i. V. m. einem Eignungstest bei der Dualen Hochschule in Mosbach

Dauer:

- 3 Jahre

Prüfungen:

- Studienbegleitende und abschließende Klausuren, Referate mit Hausarbeiten und mündliche Prüfungen
- Bachelorarbeit mit Kolloquium

Vergütung:

- 1. Jahr: 1.018,26 Euro
- 2. Jahr: 1.068,20 Euro
- 3. Jahr: 1.114,02 Euro



Bildungskooperation:

- Wir bieten Bildungskooperationen mit der Hochschule Biberach im Bereich „vertiefte Praxis“ und „Wasserwirtschaft“ an. Alle näheren Informationen hierzu erhalten Sie unter www.hochschule-biberach.de

Inhalte:

- Die **praktische Ausbildung** findet in verschiedenen Fachdiensten statt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit öffentlichem Bauen stehen, wie z. B. Straßen, Bauen, Finanzen/Schulen/Liegenschaften.
- Das **Studium** findet an der Dualen Hochschule in Mosbach statt. Schwerpunkte sind technische Fächer wie Mathematik, technische Mechanik, Konstruktionslehre, Physik und Chemie, ergänzt um die baubezogenen Bereiche.
- Theorie und Praxis finden im Wechsel statt.

Tätigkeiten nach der Ausbildung:

- Einsatz im gesamten Baubereich, sowohl auf der Baustelle, als auch im Innendienst.
- Bau- und Immobilienmanagement in staatlichen Behörden und Kommunen

■ **Abitur oder fachgebundene Hochschulreife**

Auskünfte

erhalten Sie auch bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach unter:
www.mosbach.dhbw.de/index/

Und nach der Ausbildung?

Alle Auszubildende erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zunächst eine befristete Stelle für ein Jahr. Danach kann sich auch ein längerfristiges oder unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ergeben.

(Fort)-Bildung nach der (Aus)-Bildung ?

„Man lernt nie aus“ – dieses alte Sprichwort ist nicht nur eine alte Weisheit sondern auch ein Appell an uns alle, uns ständig weiterzubilden.

Deshalb bietet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis jährlich über 60 interne und externe Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Dazu gehören berufsspezifische Fortbildungen sowie auch allgemeine Seminare und Workshops von A wie „Akku Aufladen“ bis Z wie „Zeitgemäße Korrespondenz“ für den Berufsalltag.

Natürlich unterstützen wir ebenso Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ermöglichen die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren auch durch finanzielle Unterstützung.

Doch nicht nur die Fort- und Weiterbildung tragen zu einem attraktiven Arbeitsumfeld bei, sondern auch

ein angenehmes Arbeitsklima. Dazu zählt neben den Arbeitsbedingungen auch der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen sowie zu den Vorgesetzten. Um Fördermöglichkeiten und Potenziale zu entwickeln, bedarf es einer aktiven Kommunikation zwischen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Vorgesetzten.

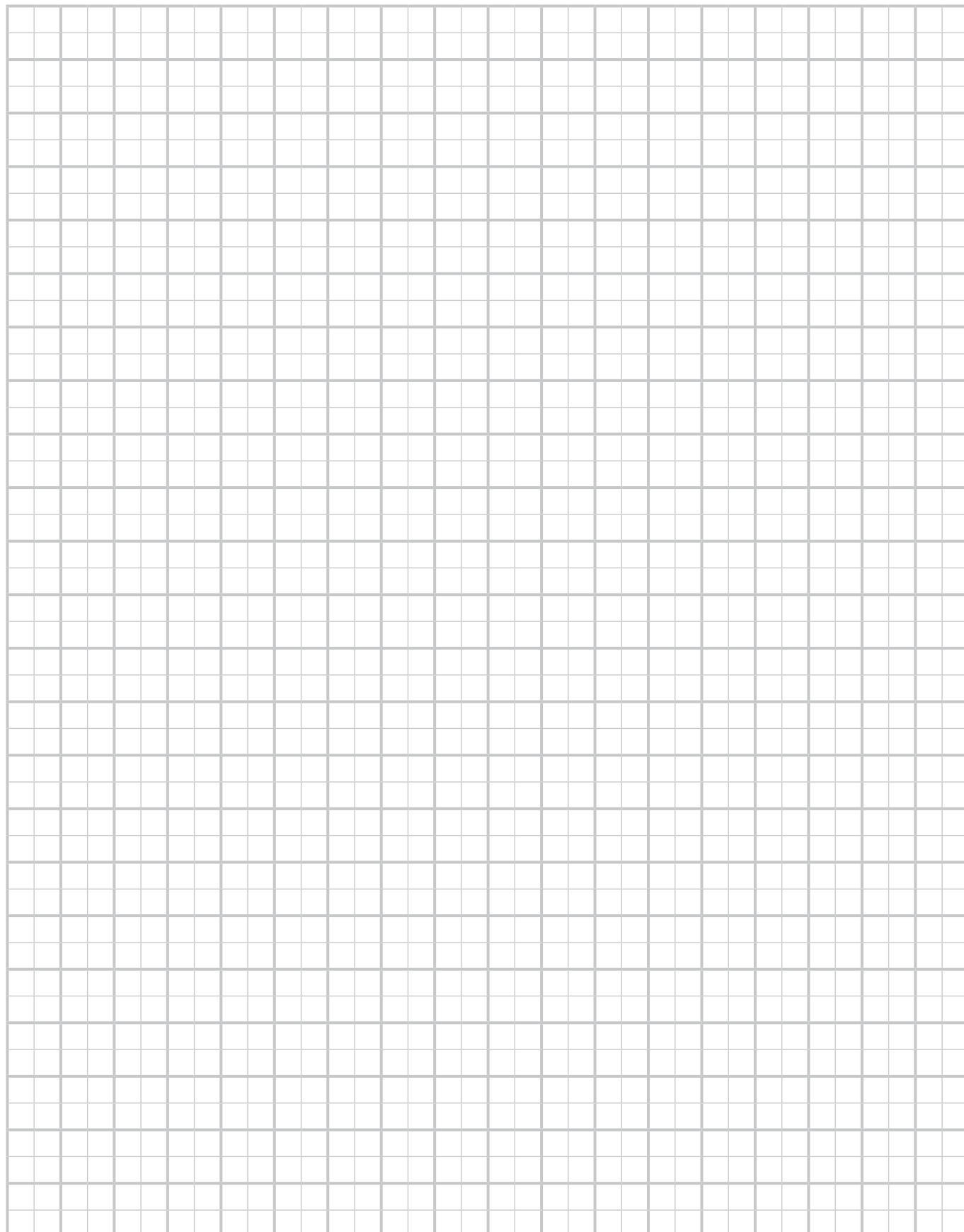
Sie sehen also:

Nicht nur die Ausbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert, sondern auch das Arbeitsklima und die Fort- und Weiterbildung.

Das »Haus des Landkreises«
in Ulm, Schillerstraße 30



Notizen





LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30
Fachdienst Personal
Postfach 28 20
89018 Ulm

Telefon: 0731 185-0
www.alb-donau-kreis.de